



An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Schöneck  
Herrn Ditzel  
Rathaus Kilianstädten  
Herrnhofstraße 8  
61137 Schöneck

Schöneck, den 11.11.2019

## Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, den 26.11.2019

### Ressourcenschonung durch transparentere Verbrauchsabrechnungen

#### Beschlussvorschlag:

Um Verbrauchern ressourcenschonendes Wirtschaften zu vereinfachen, spricht sich die Gemeindevertretung für folgende Änderungen und Ergänzungen der jährlichen Verbrauchsabrechnungen für Wasser, Abwasser und Müll aus:

- a) Vergleich mit den haushaltseigenen Vorjahresverbräuchen
- b) Vergleich mit den durchschnittlichen Jahresverbräuchen von nach geeigneten Kriterien wie Haushaltsgröße oder Wohnfläche ähnlichen Verbrauchergruppen
- c) Optionale Umstellung auf elektronischen Versand
- d) Kurzinformationen von maximal 2 A4-Seiten (1 Blatt) zu möglichen Sparmaßnahmen

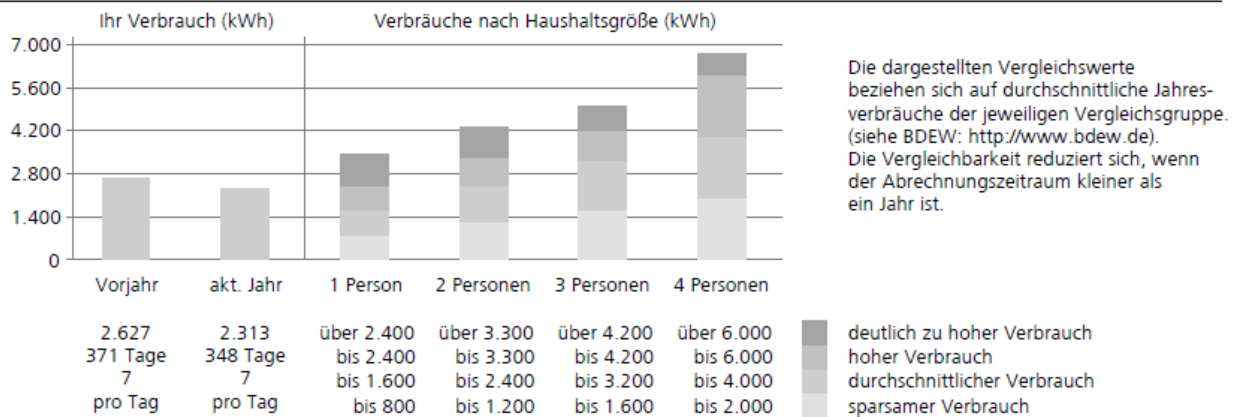
Der Gemeindevorstand wird deshalb zu Folgendem beauftragt:

1. **Abfall:** Prüfung der Umsetzbarkeit der Punkte a) bis d) und bei positivem Prüfergebnis Umsetzung für die Abfallgebühren, für welche die Gemeinde Schöneck selbst und allein als Versorger auftritt.
2. **Wasser und Abwasser:** Für die gemeinschaftlich von den Kreiswerken Main-Kinzig und der Gemeinde versandten Wasserrechnungen und Abwassergebührenbescheide prüft der Gemeindevorstand die Punkte a) bis d) gemeinsam mit den Kreiswerken und setzt diese bei positivem Ergebnis um. Weiter wird mit dem nächsten Abwasser-Gebührenbescheid ein Informationsblatt verschickt, in dem die anstehende Ertüchtigung der Kläranlage erläutert und die infolgedessen prognostizierte Gebührenerhöhung angekündigt wird.

## Begründung:

Jährliche Verbrauchsabrechnungen sind als Zahlenwerke sehr abstrakt. Durch Vergleiche mit Vorjahreszeiträumen und Vergleichsgruppen wird Verbrauchern auf einfache Art und Weise transparent, ob es sich ggf. lohnt, genauer hinzuschauen, weil einfache Einsparungen erzielbar sein könnten. In Strom- und Gasabrechnungen sind diese Vergleichsangaben deshalb bereits gesetzliche Pflicht, siehe nachfolgendes Beispiel eines Stromversorgers.

### Verbrauchsübersicht



Der Einfachheit sollen auch beigelegte Informationsblätter dienen, die ohne weitere Recherche-Notwendigkeit gängige Sparmaßnahmen aufführen sollen.

Zum Teil sind bzw. waren die Informationen bereits enthalten, siehe nachfolgende Tabelle

Verbrauchsgut / Versorger	Vorjahresvergleich	Gruppenvergleich	Einspartipps
<b>Wasser und Abwasser / Kreiswerke Main-Kinzig und Gemeinde Schöneck</b>	Ja, in der Wasserrechnung	Kein Vergleich in der Abrechnung für 2018.  Mit der Abrechnung für 2017 war eine Grafik zum <b>täglichen</b> Verbrauch pro Person verschickt worden. Zur Einschätzung des eigenen Verbrauchs müsste diese erst umständlich auf die Haushaltsgröße und das Jahr umgerechnet werden	Nein
<b>Müll / Gemeinde Schöneck</b>	Nein	Nein	Nein

Zur Ertüchtigung der Kläranlage: Die beschlossene Ertüchtigung wird zu Gebührensteigerungen für die Verbraucher führen. Um Überraschungen zu vermeiden, ist es wichtig, über die unvermeidlichen Gründe und die erwartbaren Steigerungen rechtzeitig zu informieren.

**Klassifikation der Maßnahmen gemäß dem Antrag „Klimanotstand“ von Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.06.2019**

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

Ja, positiv

Die Wirkung der Maßnahme lässt sich nicht einfach quantifizieren. In Folge der Erderwärmung wird es jedoch voraussichtlich häufiger zu Trockenperioden kommen, in denen sparsam mit Wasser umgegangen werden muss. Als Klimafolgenanpassung ist daher die Transparenz über den Wasserverbrauch hilfreich.

Ja, negativ

Nein



---

Wolfgang Seifried  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen